

## **Stellungnahme der Evangelischen Landessynode in Baden zu den Tragödien an den EU-Außengrenzen und zu den Aufnahmebedingungen von Flüchtlingen in Baden-Württemberg**

**16.4.2011**

Die Evangelische Landessynode in Baden hat am 16.04.2010 einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Synode der Evangelischen Landeskirche in Baden hält es angesichts der Tragödien an den EU-Außengrenzen für dringlich, Flüchtlingen einen wirksamen Zugang zu einem fairen Asylverfahren zu ermöglichen. Rückschiebungen in Staaten außerhalb der EU wie z.B. Libyen oder die Türkei müssen unterbleiben. Die Schutzstandards im Europäischen Flüchtlingssystem bezüglich der Anerkennungsvoraussetzungen, des Status der anerkannten Personen, der Verfahrensrechte und der Aufnahmebedingungen müssen dringend gestärkt werden. An Stelle des derzeitigen Verteilungssystems, das die EU-Staaten mit Außengrenzen (wie z.B. Griechenland und Malta) unverhältnismäßig belastet, muss ein gerechter Verteilmechanismus für die Aufnahme von Asylbewerbern gefunden werden.
2. Die Synode bittet die Entscheidungsträger in Baden-Württemberg, ihre Spielräume zu nutzen, um die Aufnahme- und Lebensbedingungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Baden-Württemberg deutlich zu verbessern. Wichtig sind dabei u. a.:
  - eine dezentrale Unterbringung, zumal hiermit keine zusätzliche Ausgaben verbunden wären
  - eine unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung, wie sie sich vor 1998 bereits als Standard bewährt hat
  - eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für Flüchtlinge und Asylbewerber
  - Verbesserungen für besonders schutzbedürftige Gruppen, wie z.B. für Traumatisierte
  - eine Förderung des Integrationsprozesses sowie der Akzeptanz in der Aufnahmegesellschaft
  - ein humaner Vollzug von Abschiebehaft außerhalb von Justizvollzugsanstalten
  - die Beteiligung an dem geplanten Neuansiedlungsprogramm der EU (Resettlement) durch die jährliche Aufnahme eines Kontingents von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen - orientiert am Aufnahmeprogramm für irakische Flüchtlinge
  - eine nachhaltig wirkende großzügige Bleiberechtsregelung, die an Stelle von Stichtagen an einer Mindestaufenthaltsdauer anknüpft (entsprechend dem Beschluss der Landessynode vom 24.04.2009).

Die Landessynode bittet den Landesbischof und den Evangelischen Oberkirchenrat bei ihren Begegnungen mit der zukünftigen Landesregierung die o. g. Anliegen nachhaltig mit zu vertreten.